

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 313.

Montag 11. November 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Die Londoner Blätter... Der Prinzregent von Bayern... Aus Potsdam wird... Gestern ist, wie aus Berlin... In Paris soll ein Marinepolytechnikum... Der ehemalige italienische Minister... Durch eine große Feuerbrunst...

Parlamentarische Wochenschau.

Dem Wochenchronisten des sächsischen Landtages... Eine der bedeutungsvollsten Fragen in dieser Beziehung ist die durch eine Interpellation des freisinnigen Abgeordneten Günther...

wie das Verhalten Langhammers, der sich in dieser Frage vollkommen auf die Seite der Agrarier stellte und dafür von Exponenten, wie Ulrich und Heider, gelobt wurde.

Das Hauptergebnis der politischen Woche war die Einbringung des Etats im Landtage durch den Finanzminister Dr. v. Hüger.

Die weitere Verhandlung des Finanzministers ist als sehr erfreulich hervorzuheben die bereits erwähnte Erklärung, daß er in a n d e r e i t e Erwägungen betr. der IV. Wagenklasse eintreten wird...

Inzwischen haben das "Vaterland" und die "Sächsischen Polit. Nachr.", ebenso wie ein den Konserativen nahestehendes Leipziger Morgenblatt...

Fest und Klar!

Der Besuch des Kaiserpaars am englischen Hofe drückt das Siegel auf die Verfestigung normal-freundschaftlicher Beziehungen zwischen dem Hofen von Berlin und London.

Wenn trotzdem die Befestigung der deutsch-englischen Beziehungen Fortschritte machen konnte, so leiert dieser erfreuliche Umstand, daß die feste und klare Betretung des eigenen Standpunktes ein Hauptmerkmal der deutschen Politik gegenüber England sein muß.

Wohl jedermann ist heute davon überzeugt, daß Breußens damalige Neutralitätspolitik die beste Politik war, die Preußen und die deutschen Kleinstaatchen machen konnten.

beginnt." — "Ich bin nicht instande", antwortet Königin Viktoria am 17. März 1854, einer solchen Erklärung zuzustimmen; denn was mein Reichthum ist, tut er in meinem Namen. — Am 24. Mai 1854 sendet Friedrich Wilhelm der "huldreichsten Königin" wiederum einen langen Brief über seine Politik und bittet um Erlaubnis, dem Brief "huldvollst" abzuhandeln...

Deutsches Reich.

Inf. In der Ermittlung des Generals von Kessel. Die Gerüchte von einer Demission des Kommandeurs der Gardecorp's, Generals von Kessel, sind unrichtig...

Die Wahrheit über den Fall Schroers. Die "Köln. Zig." erzählt, daß die Angaben über den bisherigen Verlauf des Falles Schroers, die sich in einigen ultramontanen Blättern, z. B. der "Germania" und der "Deutschen Reichszeitung", finden, die Wahrheit in tendenziöser Weise geradezu auf den Kopf stellen.

Kp. Kolonialpolitik in der nächsten Reichstagsession. Wie in der letzten Reichstagsession wird allem Anschein nach auch in der bevorstehenden die Kolonialpolitik im Vordergrund der Verhandlungen stehen.

Agrarier und Börsenspekulationen. Kaum ist der weitestgehende Inhalt der neuen Börsengesetzvorlage bekannt geworden, so dehnt sich bereits die "Deutsche Tagesztg." über "unaussprechbar". Es sei Grund vorhanden, das Terminrecht fallen zu lassen.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

Theater und Konzert.

Leipzig, 11. November.

Opernabend von Arthur Friedheim. — II. Kammermusik des Dill-Quartetts. Arthur Friedheim's Opernabend...

Hatten die Herren des Dill-Quartetts (Prof. Arno Hill, Alfred Wille, Bernhard Linsenhein und Hofkonzertmeister Georg Wille) bei ihrem ersten winterlichen Kammermusikabend...

Felix Wilferodt.

Neues aus aller Welt.

Zur Explosionskatastrophe auf dem "Blücher" wird baldmöglichst gemeldet: Die vorläufige Untersuchung über das Unglück...

Heber ein Meuteur mit Löwen wird aus British-Ostafrika gemeldet: Zwei Straußfarmer, die Herren C. Richard und Langridge...

Indianer auf dem Kriegspfade. Aus Omaha, Nebraska, kommt die Mitteilung, daß der Befehl erging, die noch nicht zur Verwendung gelangten...

Neues von Richard Wagner. Gelegenheit des Todes Wilhelm Tappert's erzählt Dr. Richard Watta in einem ihrer reichhaltigen Blätter...

"Sapperment, ist das aber schön!" rief er ironisch. "Rosenthal hat geschrieben, bemerkt jemand aus der Gesellschaft. "Wo, laßt Wagner, dies Buch kann niemand anders gemacht haben als Schützle..."

Amerikanisches. Dr. Gordon von der Universität Pennsylvania hat bei seinen Studienreisen einen bis nun unbekanntes Indianertroupe von Alaska aufgefunden...

Chinesische Medizin. In Europa steht man der Entwicklung der chinesischen Heilweise etwas mißtraulich gegenüber. Wenn man aber der in Shanghai erscheinenden "Union" glauben darf, ist diese Heilweise...

Solche Sätze als Bismarck'sche werden immer mehr Mode. "Briele, die ich nicht erreichen", "Was siehst du aber den Spalter?", "Lieber als der Tag gehst", "Einen Garten kann ich die Erde", "Was laßt dich denken nicht entbehren können..."

Dernburgs Rückkehr. Der Heirat bist du wieder erschienen, Luthwardelst im Grunewald glücklich und froh, Die Bäume, die Gräser, die Wägen grünen, Die Kinderchen spielen Diabolo...

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Die Londonreise des Kaisers. London, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die hiesigen Blätter veröffentlichten Artikel, in denen der Deutsche Kaiser...

diesem Sinne begrüßen wir von Herzen mit ganz England den Besuch des deutschen Herrscherpaars.

Blissingen, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Deutsche Kaiser und die Kaiserin haben mit der Nacht...

Beridmanth, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Infolge dichten Nebels wird die Hohenzollern heute nacht bei Kap...

Die Kronprinzessin. Potsdam, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Kronprinzessin und der Prinz befinden sich wohl. Darmstadt, den 10. November 1907. Gez. Hamm. Keller.

Berlin, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Kronprinz von Bayern hat anlässlich des Anlasses auf S. M. S. "Blücher" nachstehendes Telegramm an den Kaiser gerichtet: Die Nachricht von dem Schönen Anlasse auf dem Schiffschiff "Blücher" hat mich mit aufrichtiger Teilnahme erfüllt...

Neues deutsch-italienisches Literaturabkommen. Berlin, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) An Stelle der am 20. Juni 1884 zwischen Deutschland und Italien abgeschlossenen Uebereinkunft zum Schutze an Werken der Literatur und Kunst ist heute ein neues deutsch-italienisches Literaturabkommen...

Deutsch-belgischer Eisenbahnvertrag. Berlin, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Auswärtigen Amt hat die Auswechslung der Ratifikationsurkunden zu dem am 15. August 1903 zwischen dem Deutschen Reich und Belgien abgeschlossenen Vertrag wegen Verfallung von Eisenbahnverbindungen zwischen Brüssel und Aachen, sowie zwischen Walmei und Stavelot stattgefunden.

Die Rekonstruktion des österreichischen Kabinetts. Wien, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die amtliche "Wiener Zeitung" veröffentlicht heute die Rekonstruktion des Kabinetts.

Französisches Marine-Polytechnikum. Paris, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie verlautet, arbeitet das Marineministerium einen Gegenentwurf aus, betreffend die Errichtung eines Marine-Polytechnikums zur Ausbildung von Seeoffizieren und Schiffbauingenieuren.

Kulturkampf-Intermezzo. Paris, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Das Justizgericht in Colen verurteilte den Rotor Vreant und den Quisbecker Georges du Fou, welche die Beamten und Polizisten bei der Schließung der von Geistlichen geleiteten Mittelschulen in Beauvais insulierten, zu je 10 Tagen Gefängnis.

Senatorenwahlen in Frankreich. Paris, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Departement Haute-Sienne wurde Raymond (Radikal), im Departement Gironde wurde Legue und Depmale (sozialistisch Radikal) zu Senatoren gewählt.

Wien (Dep. Jfer), 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Zum Senator wurde Servant gewählt, der dem linken Flügel der Republikaner angehört.

Prozess Raff. Rom, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Man ist hier allgemein der Ansicht, daß der Prozess Raffi einen für den Angeklagten günstigen Verlauf nehmen und Freisprechung erfolgen wird.

Marsello-Charivari. Paris, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Aus Mogador wird berichtet, daß Ajija den Omar, der Minister des Königs des Gegenkönigs Muley Hafid, dem französischen Konsul in Mogador, Lari, mehrere für die anderen Konsuln bestimmte Briefe überreichte...

Eine rebellische Presse. Leherau, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Das Parlament verhandelte gestern lange über verschiedene außerordentliche Artikel der hiesigen Presse, in denen von der Möglichkeit der Einmischung fremder Mächte in die persischen Angelegenheiten gesprochen und das englisch-russische Abkommen als ein Eingriff in die Unabhängigkeit Persiens bezeichnet wird.

Dr. Wählig †. Konstantinopel, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der kaiserliche Hofschatzkanzler Geheimrat Dr. Wählig ist in letzter Nacht gestorben.

Lord Kilmaine †. Paris, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Lord Francis William Kilmaine, Mitglied des Oberhauses für Irland, ist auf der Reise hierher in einem Unfall von Geistesverwirrung aus dem Fenster seines Eisenbahnwagens gesprungen und dabei tödlich verunglückt.

Große Defraudationen. Clichy, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im hiesigen Konsulat ist man großen Defraudationen auf die Spur gekommen. Ein irrtümlicher Beamter soll wertvolle Schriftstücke vernichtet haben.

Schwere Unfälle. Porto Ferrais (Insel Elba), 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) Aus allen Teilen der Insel gehen Nachrichten über schwere Unfälle hierher in einem Unfall von Geistesverwirrung aus dem Fenster seines Eisenbahnwagens gesprungen und dabei tödlich verunglückt.

Die Pest. Konstantinopel, 10. November. (Eigene Drahtmeldung.) In Beirut ist ein pesterbühiger Krankheitsfall vorgekommen.

Die vorliegende Nummer umfaßt 14 Seiten.

Havana-Importen Ernte 1907

sind in direkten Bezügen eingetroffen.
Preise billigst. Kulanteste Bedienung.

A. Tuma, Leipzig.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital: Mk. 90,000,000.—

Reserven: ca. Mk. 38,000,000.—

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Vom 11. dieses Monats ab verzinsen wir

bei unserer Hauptabteilung, Brühl 75/77, sowie bei unserer Abteilung Becker & Co., Hainstrasse 2, und bei unseren Depositenkassen:

- Leipzig, Weststrasse 41,
- Leipzig, Zeitzer Strasse 34,
- Leipzig, Windmühlenstrasse 21,
- Leipzig-Gohlis, Aeusere Hallische Strasse 61,
- Leipzig-Lindenau, Carl Heine-Strasse 54,
- Leipzig-Lindenau, Markt 13,
- Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 73/75,
- Leipzig-Reudnitz, Dresdner Strasse 25

die Einlagen auf Rechnungsbücher bei täglicher Verfügung und bei Kündigung unter vier Wochen, sowie die Guthaben im Checkverkehr

mit 4% pro anno,

die Einlagen auf Rechnungsbücher bei einmonatiger Kündigung

mit 4 1/2% pro anno,

die Einlagen auf Rechnungsbücher bei dreimonatiger Kündigung

mit 5% pro anno.

Diese Zinssätze treten wie folgt in Kraft:

für die Einlagen bei täglicher Verfügung und bei Kündigung unter vier Wochen, sowie für sämtliche neue Einlagen vom 11. dieses Monats ab,

für die bereits bestehenden Einlagen bei einmonatiger Kündigung vom 11. Dezember 1907 ab, bei dreimonatiger Kündigung vom 11. Februar 1908 ab.

Leipzig, den 9. November 1907.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Gegründet 1856.

Aktienkapital: 90 Millionen Mark. Reservfonds: ca. 38 Millionen Mark.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Centrale: Brühl 75/77 — Goethestrasse 9.

Abteilung Becker & Co.: Hainstrasse 2.

Telegramm-Adresse: „Creditanstalt“

Fernsprecher: 216, 290, 428, 570, 729, 78.

Telegramm-Adresse: „Beckerco“

Fernsprecher: 823.

Wechselstuben und Depositenkassen:

(Fernsprecher No. 290 u. 570.)

- Leipzig, Weststrasse 41 (Westplatz)
- Leipzig, Windmühlenstr. 21 (Ecke Kurprinzstr.)
- Leipzig, Zeitzer Strasse 34
- Leipzig-Gohlis, Aeus. Hallische Str. 61

- Leipzig-Lindenau, Carl Heine-Strasse 54
- Leipzig-Lindenau, Markt 13
- Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstrasse 73/75
- Leipzig-Reudnitz, Dresdner Strasse 25

Zweig-anstalten in Dresden, Altenburg, Annaberg, Bautzen, Bernburg, Chemnitz, Freiberg, Gera, Glauchau, Greiz, Grimma, Leopoldshall, Limbach, Markranstädt, Oschatz, Pirna, Riesa, Schkeuditz, Schmöln u. Zittau.

An- und Verkauf, sowie Beleihung von bürokratischen Effekten. Kontokorrent-, Scheck- und Depositenverkehr. Diskontierung von Wechseln. Ausstellung von Schecks, Wechseln und Kreditbriefen auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Einlösung von Coupons, Dividenden-Scheinen und gelosten Effekten. Umwechslung ausländischer Noten und Geldsorten. Annahme und Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depots. Aufbewahrung geschlossener Depots, Verwaltung von Effekten ohne deren Hinterlegung.

Vermietung von Schrankfächern (Safes), auch für kürzere Zeit (Reisodauer etc.) in den

Stahlkammern,

Brühl 75/77, Goethestrasse 9 und Hainstrasse 2.

238. Versteigerung im Rüdtschen Leibhause. Zortierung bis auf weiteres alle Wochentage von 9 bis 3 Uhr.

Auktionen jeder Art nimmt an H. Müller, Markt 14 (H. Müller, Markt 14) wochentags.

Organisator Dr. F. u. Reichelsteinweg 41. Veri. J. Kindermann, Soligeb. 9, 1.

Bank für Handel u. Industrie

Depositenkasse Leipzig, Katharinenstr. 10

Fernsprechanschluss No. 6430 (Darmstädter Bank) Fernsprechanschluss f. Direktion und Effekten No. 1587

Volleingezahltes Aktien-Kapital: Mk. 154 Millionen.

Reserven: Mk. 29,5 Millionen.

DARMSTADT — BERLIN

Befriedigung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen.

An- u. Verkauf v. Staatspapieren, Aktien usw. Vermietung von Tresorfächern zum Preise von Mk. 7.50 bis Mk. 12.— pro Anno, für kürzere Dauer (Reisezeit) entsprechend billiger.

Verzinsung von Geldeinlagen auf Check- und Depositen-Konten zu coulanten Bedingungen.



Deutzer

Diesel-Motor

z. Betrieb mit billigen Rohölen, wie Cassol, Paraffinöl, Solaröl u. a. m. Brennstoffkosten 1 1/4 — 2 Pfg. pro Pferdestunde.

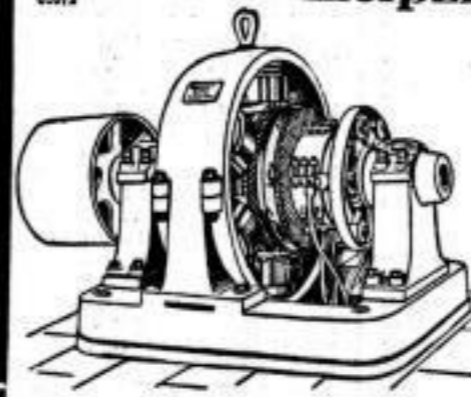
Gasmotoren-Fabrik Deutz, Leipzig.

Schumanns Elektrizitätswerk

Gegr. 1885.

Com.-Ges. Maschinenfabrik Leipzig-Plagwitz.

Teleph.-No. 2363 5430.



Wir fabrizieren:

Dynamos und Elektromotoren

für Gleich- und Drehstrom

von 1/2 bis 1000 P. S., bewährter Konstruktion und Ausführung,

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

jeder Art und Größe.

Projekte und Kostenanschläge gratis.

Ingenieurbesuch bitten zu verlangen.

Einlagen auf Rechnungsbücher

verzinsen wir bis auf Weiteres

bei sofortiger Rückzahlung mit 4%

„ einmonatlicher Kündigung „ 4 1/2%

„ dreimonatlicher Kündigung „ 5%

Leipzig, am 11. November 1907.

Meyer & Co.

Puppen-Heilanstalt Geschwister Bergmann

Reichsstrasse Ecke Schuhmachergasse Kurprinzstr. 14 Markthallen-Gebäude

Alle Neuheiten sind in grosser Auswahl eingetroffen. Zugleich

AUSVERKAUF

von zurückgesetzten gekleideten und ungekleideten Puppen sowie Kleidern schon von 50 Pfg. an. Schuhe, Strümpfe, Wäsche usw. in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Reparaturen sauber und billig, erbiten wegen des späteren grossen Andranges schon jetzt im Interesse einer prompten Bedienung. :: :: ::

Bölkerschlachtlose

Siebena 12. bis 16. Nov. 3 A. Rosenthal-Str. 5. Dez. 1 A. Herdstraße 10. Dez. 1 A. Schützenplatz 5. Dez. 1 A. Post u. Biser je 30 A.

Friedrich Kötho, Leipzig, Mühlberger Straße 5.

6 billige Klaffiker!

Reuter 3 — Heine 2 1/2 — Umland 2 — Rückert 2 — Chamisso 2 — Körner 2. 8 gebunden, reich illustriert so lange Vorrat.

E. Lucius, Dorstenerstr. 1, Stommesden-Ed.

Wer von irgend einem Leiden

befreit sein will, verlange Schöne Broschüre 30 A. Bauscheldt'sches Naturheilverfahren

Wenig Reklame! Grossart. Heilerfolge! H. Cramme Nachf. Schenkendorferstrasse 17, part.

Pelzwaren

eig. Fabrikate, Stolas vom einfachsten bis feinsten. Anfertigung aller Pelzwaren. 20-jähriges Bestehen.

K. Panzer, Kürschnermeister, Querstrasse 11, III. rechts.

Alles brennt

u. schmilzt die neufr. Wäuer in Grundmälerei, Ziefland, Grund u. Reichelstein-Strassen von Otto Geinold, Leipzig, Katharinenstr. 29. Große Wafr. Preisliste über seine Holzwaren, Brennapparate, Mälzmaschinen, Zerkleinerer, sowie über alle nötigen Utensilien gratis u. franco

Di... benn d... bes D... find gr... Einen... einbrü... noch n... enthalte... an frei... einmal... und D... nicht zu... herbei... ist die... verträgl... die Bl... aus... Glas m... legt m... Schüler... teile v... ganze G... sentenb... dann b... auch b... später l... es sich... Worte... den Pe... nicht, b... find... bes hol... Bierbe... schaffe... frisches... * IL. Res... unterge... f. a. l... ichen 2... schwierig... gebrach... Minife... und die... eines e... einen e... Wohnu... 2. Besit... wurf ei... behalte... morben... verordn... * die Ge... wurden... 1000 A... stand b... von ner... schlossen... der Be... im Jah... Städte... * 1 Grundb... Straße... top-Str... in die... Prähli... Döllner... bez. 302... * 2 Mottent... 8% 11%... in diefe... nant 9... „Hütten... glängen... norausg... jeberma... trog. 3... Ve...

Leipziger Handelszeitung.

Börsen- und Handelswesen.

Dr. Treddner Börsenwoche. Trost aller ungünstigen Momente machte sich an der Dresdner Börse in den letzten Wochentagen auf fast allen Gebieten des Aktien- und Fondsmarktes größeres Angebot bemerkbar...

Bank- und Geldwesen.

Reichsbank. Zum Mittel der Reichsbankdirektion ist wie die „Weltztg.“ meidet, der bisherige Direktor der Reichsbankdirektion in Wilhelm (Hilf) Carl Saffin an seine vorgeschlagenen worden. Seine Ernennung dürfte innerhalb der nächsten Woche erfolgen.

Table with financial data: Darlehen, Zinsen, etc. Columns include dates and amounts.

Der neueste Ausweis zeigt ein erfreuliches Bild, das an Ungewissheit seit den vorigen Ausweisen noch übertrifft. Zwar weisen die Depoziten infolge der Hilfsmaßnahmen einen Rückgang von 35.100.000 Mark auf, doch ist dieser durch die Vermehrung der Darlehen um 38.900.000 Mark mehr als aufgehoben.

Berg- und Hüttenwesen.

Transatlantische Coal and Iron Company. Der Verwaltungsrat ist reorganisiert worden. Unter neuen Mitgliedern sind frühere Verwaltungsräte der United States Steel Corporation eingenommen...

Brauwesen.

Die Dampfbräuerei Jena. Aktiengesellschaft. In Jena teilt und mit, dass infolge der Unruhe der Verhältnisse in diesem Jahre keine Dividende verteilt werden kann.

Chemische Industrie.

Einfacher Braunkohl, Aktiengesellschaft. In Gießen bei Chemnitz, der am 2. Dezember einberufenen Generalversammlung liegt u. a. die Sachsituation über den Antrag der Verwaltung auf Erhöhung des Kapitals in Höhe von 200.000 A. durch Ausgabe von 200.000 A. Aktien im Nennbetrug von je 1000 A. vor.

Industrie- und Handelsvereine.

Die Deutsche Gas- und Wasserleitungs-Aktiengesellschaft. In Berlin. Die wir dem vorliegenden Geschäftsbericht entnehmen, waren in 1906/07 die Umsätze in allen Abteilungen erhöht.

29 042 (25 800) A. Vertrag ein Reingewinn von 1 056 167 A. gegen 1 040 391 A. im Vorjahr. Es wird vorgeschlagen, dem Unterhändlerfonds 15 000 (10 000) A. dem Fonds für Beamtentenormationen 20 000 (20 000) A. zu übermitteln...

Derzeitige Geschäftslage der Reichsbankdirektion. Die Reichsbankdirektion ist in der Lage, die Zahlungsmittel der Reichsbank durch die Verkaufsfähigkeit der Reichsbank zu decken.

Zahlungseinstellungen usw.

Der Grobhandelsbetrieb in Lemberg ist mit 1 600 000 Kr. in Zahlungseinstellungen geraten. Der Großhandelsbetrieb in Lemberg ist infolge des Krieges in Zahlungseinstellungen geraten.

Warenmärkte.

Table with market data: Baumwolle, Getreide, etc. Columns include price and quantity.

Die Preise für Baumwolle haben sich in den letzten Wochen etwas gebessert. Der Markt für Getreide ist ebenfalls etwas belebter.

Table with market data: Metall, Holz, etc. Columns include price and quantity.

Wichtige Nachrichten.

Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt.

Wichtigste Nachrichten: Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Kabelberichte von den amerikanischen Fonds- und Produktenmärkten am 9. November.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Wichtigste Nachrichten: Die Reichsbank hat heute einen Zinssatz von 4 1/2% festgesetzt. Der Reichstag hat heute beschlossen, die Reichsbank zur Deckung der Zahlungsmittel um 200 Millionen Mark zu vergrößern.

Der Typhus.

Von Dr. med. Wilhelm Kühn (Leipzig).

Das Auftreten des Typhus in Köln a. Rh. zeigt uns auf das klarste, daß wir in bezug auf diese Krankheit in Deutschland immer noch auf der Hut sein müssen.

Der Typhusbazillus ist ein langes, plumpes, bewegliches Stäbchen, das in seinem Aussehen und seiner Härte keine Besonderheiten hat, aber in seinem chemischen Verhalten den verschiedenartigsten Nährböden gegenüber verschiedene Eigenschaften besitzt.

Der Bazillus vermehrt sich im Körper ins Unermeßliche und ist also im Gegensatz zu der Cholera als eine Allgemeininfektion zu bezeichnen. Er findet sich nicht nur in den Darmkanalwegen, sondern auch im Blut, im Urin, in den Lungen und anderen wichtigen Organen.

Es ist nicht immer leicht, das erste Auftreten des Typhus zu erkennen, weil sein Verlauf oft ein ganz eigenartiger ist und außerordentlich langsam abläuft, wie man ihn früher annahm.

Wir haben somit gerade beim Typhus eine große Gefahr in seiner Verbreitung vor uns, weshalb sich auch die medizinische Wissenschaft mit ihm bis auf den heutigen Tag wegen seiner Eigenartigkeit mehr als

mit einer anderen Krankheit beschäftigt hat. Trotz aller Erfolge kommt es immer und immer wieder hier und da zu größeren Epidemien, z. B. in Ostpreußen, Ostböhmen, Braunschweig, Krefeld und jetzt in Köln.

Wir haben uns also hier im wesentlichen nur damit zu beschäftigen, wie eine Ansteckung des gesunden Menschen stattfinden kann, ferner, ob eine besondere Disposition dafür vorliegt, und schließlich, welche vorbeugenden Maßnahmen wir zu ergreifen haben.

Es dürfte wohl ohne weiteres klar sein, daß es der Zeit gar nicht wagen kann, an die Behandlung einer so schweren Krankheit, wie der Typhus es ist, mit den verschiedenartigsten Heilmitteln heranzugehen, sondern sie wird wohl ohne weiteres stets in den Händen des Arztes bleiben, der auch bei den ersten verdächtigen Anzeichen zu rufen ist.

Wir haben uns also hier im wesentlichen nur damit zu beschäftigen, wie eine Ansteckung des gesunden Menschen stattfinden kann, ferner, ob eine besondere Disposition dafür vorliegt, und schließlich, welche vorbeugenden Maßnahmen wir zu ergreifen haben.

Es ist klar, daß Menschen mit Erkrankungen der Verdauungsorgane leichter den Gefahren einer Ansteckung ausgesetzt sind, ebenso auch Erwachsene männlichen Geschlechtes im mittleren Lebensalter wegen ihrer Tätigkeit.

Natürlich hat man eine ganze Reihe von Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um den Erreger zu bekämpfen. Seine möglichst frühezeitige Erkennung ist Sache der Bakteriologen, während den Resten durch das Reglement vom Jahre 1835 die Ansehungspflicht obliegt.

Hygiene.

Wichtiges Gesundheitsgesetz von den Mandeln. Welchen Zweck die Mandeln eigentlich haben, darüber ist man sich immer noch nicht klar, weshalb auch die Ansichten über die Notwendigkeit der Entfernung nicht übereinstimmen.

Im großen und ganzen nimmt man an, daß sie die gleiche Aufgabe wie die Lymphdrüsen erfüllen, mit denen sie auch im Gewebebau übereinstimmen, nämlich die der Abtragung und Unschädlichmachung von in den Organismus gedungenen Krankheitserregern.

Wir wissen, daß die Gelseinpeilen in der Krankenlauge. Wir wissen, daß die Gelseinpeilen in der Küche selbst für die Geblenden beliebt sind und nicht allein als Rohnahrungsmittel, sondern geradezu als Genussmittel gelten.

Es ist nicht immer leicht, das erste Auftreten des Typhus zu erkennen, weil sein Verlauf oft ein ganz eigenartiger ist und außerordentlich langsam abläuft, wie man ihn früher annahm.

Wir haben somit gerade beim Typhus eine große Gefahr in seiner Verbreitung vor uns, weshalb sich auch die medizinische Wissenschaft mit ihm bis auf den heutigen Tag wegen seiner Eigenartigkeit mehr als

Ausverkauf von angeschmutzten einzelnen sowie mit unbedeutenden Webfehlern versehenen Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, Wischtüchern, Thee- und Kaffee-Decken usw. Zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Reinleinenes Bleich-Reste-Taschentücher, gesäumt, Dtz. Mk. 3.50, 4.- und höher. Fernsprecher 4412. E. Meding Neumarkt 5.

Unterricht. Rackow-Schmidt Unterrichts-Anstalt f. Schreiben, Handelsfächer, Sprachen. Schulstr. 8, I., II. u. III. Tag-, Ab- u. Sonntagsschule. Hrn. u. Dam. Schullehrer u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt. Korrespondenz, Maschinenschreib. usw.

Tanz-Unterricht. Meine neuen Tanz-Kurse für Damen u. Herren bei mäss. Preisen (10-20 Mk.) und hervorrag. gutem Lehrprogramm beginnen am 15. u. 17. November. Gef. Anmelde. erbitte baldigst. Privatstunden auch f. n. Koster etc. bei kulant. Bedingungen.

Analytisches Laboratorium der Apotheke Dr. Stieh am Opernplatz. Chemisch-bakteriologische und Nahrungsmittel-Untersuchungen.

Credit- & Spar-Bank Schillerstrasse 6 Leipzig Magazingasse 6. Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Einlösung fälliger Coupons, Dividendenscheine und geloster Stücke. Gewährung von Krediten jeder Art. Spareinlagen werden feststehend mit 3 1/2% p. a. Einlagen mit täglicher Verfügung und auf Scheck-Konten nach Vereinbarung verzinst. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluss der Abmieter, auch für kürzere Zeit (Reisedauer).

Schumann, Hans. Steiam 5. Erfolg. Bedant. all. gebrim. Leiden, leitf. Schwäbe. Darm. Haus- u. Quart. 11-3 u. 6-9. Geschlechtsleiden. Ich. Art. auch Darm. Haus- u. Quart. 11-3 u. 6-9. Klugen Frauen. Tante. Prof. Dr. Verle. C. Blecher, Leipzig, Zähr. 27. Hans Richter, Arzt, gep. emp. f. l. leicht. u. freng. Massage. Sternwartstr. 42, p. Waffens, Arzt, gep. Quartier. S. pr. Bern. Müller, Waffens, Kopfenstr. 6, II. Wäger-Meiß, Adikt. f. Einr. Hm. Hat Alfred Grotzschel, beid. Buchverleger u. Hm. Buchverleger, Eisenstr. 60, Tel. 7521. Grack. Wäsche. Damentuche. Tischtücher.

Die Leipziger Verkehrs-

Prompte Beförderung von Zeitungen, Vereinsnachrichten, Reklamen, Flugblättern, Katalogen, Warenproben, Handpaketen nach Begleitadressen, ev. gegen Empfangsbestätigung, an bestimmte Empfänger.

Stärksten Reklamenerfolg durch rationelle Verteilung von Prospekten, Katalogen, Flugblättern, Warenproben etc. (garantiert ein Exemplar in jeden Haushalt).

Sichere schnelle Einziehung von Geldbeiträgen gegen Ueberweisung von Quittungen des Abnehmers (Geschäftliche Rechnungen, Vereinsbeiträge, Versicherungsprämien, Zeitungsabonnements, Mieten etc.).



Anstalt verbürgt sich für

Tadellose Schreibmaschinenarbeiten aller Art zu hervorragend billigen Preisen. (Die Arbeiten werden auf telephonischen Anruf ev. kostenlos geholt u. gebracht.)

Exakte Fertigstellung von Postsendungen aller Art. (Adressenschreiben, Kuvertieren, Falzen, Markenkleben etc.)

Sachgemässe Verteilungen von Reklamen in allen Städten Deutschlands.

Elsterstrasse 45. Telephon 7614.

Reisemuster

Kostümstücke grosse Auswahl, Kostüme enorm billig! Blusen



Paul Paulik, Schuhmachermstr., Leipzig, Beethovenstr. 21. Spezialist f. Reform-Fussbekleidung.



Mit grossem Erfolg ausgestellt in Dresden zur III. deutschen Kunst- u. Gewerbeausstellung 1906.

Reinhold Ackermann, Weinhandlung, Katharinenstr. 2, a. Markt. 1904er Bordeaux-Weine

Mosel- und Saar-Kabinettweine 1904er Originalfüllung. Bei Abnahme v. 12 Fl. 10% Rab.

Wein-Handlung mit Weinstuben

Herrn. Ertmann, Mozartstrasse 1, gegenüber Gewandhaus.

Cognac, mild, rein, 'ärztl. verordneten' off. Rohn, Vadostr. 1.

Tafel-Aepfel

schöne, haltbare Winterapfel, Goldparmänen, grüne, rote und gelbe Reinetten.

Tafeläpfel!

Sanftpflüchtige schöne Reinetten und Pringnapfel inkl. Kern 14.

prima frischgeschlacht. junge bayerische fette Gänse

Hermann Brossmann, Ostseebaustr. 21, Leipzig.

Direkter Import! Caviar

Kiessig & Co., Rifolajstr. 2.

R. Zwicker & Co.

Grimmische Strasse 14.

Strumpfwaren. - Trikotunterkleider.

Unser diesjähriger Räumungs-Ausverkauf hat am Donnerstag, den 7. November begonnen.

Trikotunterwäsche, Strümpfe, Socken, Sporthemden, Sweater für Herren und Knaben.

Gestrickte Knaben-Anzüge.

Nur vom 7. bis 16. November.

Flechten.

Ich war auf dem ganzen Verbe mit einer Art Flechte befallen, welche mich auch das letzte Jahr im Sommer nicht in Ruhe liess.

Bei der Anwendung von Jucker's Patent-Medizinal-Seife ist nicht A 1.5, sondern A 1.0 wert.

Bei der Anwendung von Jucker's Patent-Medizinal-Seife ist nicht A 1.5, sondern A 1.0 wert.

Wiederlagen in Leipzig: Engel-Apothek, Markt 12; Ost-Apothek, Katharinenstr. 2.

Gold u. Silberf. Stimm. a. Nr. 95-4 etc. J. H. Ross, Windmühlenstr. 26.

Aufzüge



zur Beförderung von Personen und Waren für alle Antriebs- und Steuerungsorten. Burckhardt & Ziesler

Feinste Referenzen. D. R.-Patente.



J. Schneider & Co., Speditions- und Kohlegeschäft.

Rositzer Brikets, Marke 'Rositz', Lager bester Hausbrandkohlen aller Art.

Schubert & Sorge

Dorotheenstr. 1, Ecke Rathausring

Gas-Zuglampen, Gas-Ampeln, Kocher und -Platten

Sächs. Broncewarenfabrik



Action-Gesellschaft Filiale Leipzig Augustusplatz 2. Beleuchtungskörper für Gas und Elektrizität.

Kinder-Arbeiten nach Fröbel

Gustav Liebner, 10 Grimmische Strasse 10, erste Niederlage Fröbeler'scher Spiel- und Beschäftigungsmittel.

Leipzig. Bronzwarenfabrik Schoch & Co.

Gas- und Elektr. Kronen Ampeln, Lyren etc. Verkauf in unserer Fabrik auch an Besondere zu Händler-Preisen.

Weihnachtsarbeiten

H. Bunge-Schwabe, Briker Straße 20, II.

Verkäufe.

Arca, sehr gute Saate, wird absatzmässig billig verkauft. Besetzung mit histor. Wert.

Bertschaffliches Zinsgrundstück

mit praktischer Aussicht auf Wald, 10000 qm, zu verkaufen durch G. Gieroth.

An der Waldstraße

ein mittleres Grundstück mit gel. Etage u. nur einer Doppelst. f. 80.000 A bei 10.000 A Anzahlung zu verkaufen.

Ein neueres Hausgrundstück

mit gel. Etage u. nur einer Doppelst. f. 80.000 A bei 10.000 A Anzahlung zu verkaufen.

Zin Grundstück

mit Kapitalgebäude, ca. 600 qm, zu verkaufen durch G. Gieroth.

Bierhandlung etc.

geeignetes Grundstück mit Stallung im neuen Weitzstr. 11, zu verkaufen durch G. Gieroth.

Spekulations-Areal

mit genehmigten Bauverträgen, im alten Leipziger Stadtteil zu verkaufen.

Hausverkauf.

3 große Etagen einzubauen, im alten Leipziger Stadtteil zu verkaufen.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Sport.

Reitsport.

Rennen zu Strausberg am 10. November. (Vgl. Drahtbericht.)

I. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Zweijährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

II. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Dreijährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

III. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Vierjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

IV. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Fünfjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

V. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Sechsjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

VI. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Siebenjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

VII. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Achtenjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

VIII. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Neunjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

IX. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Zehnjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

X. Preis von Doppelgarten 2500 M. Für Elfjährige. Selbst-Katzenh. Dst. 1600 m. Gren. G. v. Radkers br. St. „Slate-Blau“ (1800 A.) 66½ kg. 2. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 3. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 4. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg. 5. Gren. J. Hofsch br. St. „Slate“ (1800 A.) 66½ kg.

Die Karthöcher Rennen. Die für heute angelegte Bahn, werden möglicherweise wegen der jetzt herrschenden Kälte ausfallen, doch wird ein definitiver Bescheid erst letzte Samstag bekannt werden.

Reitbahnwettspiele. Bei den letzten Strausberger Rennen erregten sich, nach dem Bericht wegen der hartgefrorenen Boden, mehrere Reiter. Im Preis von Warleben kam am 10. November ein Reiter zu Fall, wobei er schwer verletzt wurde. Die Reiter sind in der Regel sehr vorsichtig, doch ist es bei dieser Witterung sehr leicht, einen Unfall zu erleiden.

Fußballsport.

Sportplatz Leipzig. Mit 5:2 schlägt der Leipziger Fußballklub den Dresdner Fußballklub. Das Spiel war von Anfang an einseitig, die Leipziger spielten sehr stark und erzielten fünf Tore. Die Dresdner konnten nur zwei Tore erzielen. Das Spiel war sehr interessant und wurde von vielen Zuschauern besucht.

„Wader“ schlägt den Verein für Bewegungsspiele mit 3:1. In der letzten Partie der Saison besiegte der Leipziger Fußballklub den Verein für Bewegungsspiele mit 3:1. Das Spiel war sehr spannend und wurde von vielen Zuschauern besucht.

Vertammlung des Deutschen Flottenvereins
Montag, den 18. November d. J., abends pünktlich 8 1/2 Uhr im Theateraal des Krystal-Palastes.
Vortrag
Dr. Engelke des Herrn Generalleutnant J. D. Korwan aus Darmstadt:
„Rüstungen zur See bei uns und im Ausland.“
Eintritt frei für Mitglieder und deren Gattin, die in unbeschränkter Zahl eingeladen werden können.
Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden jederzeit bei der Geschäftsstelle des Vereins im Theateraal entgegen genommen.
Die Karten sind im Theateraal oder bei der Geschäftsstelle zu haben.

den Zug hoch vor das Tor gab, konnte Schreiber nicht richtig laufen, Berger war gar nicht vor dem Tor, die Kugel schlug aber daneben. Einen schönen Schuss von Bach (St. W.) sieht heute haben, nur darauf ist es heute abgesehen. Die Spieler sind heute nicht zufrieden. Die erste Hälfte begann mit dem Vorstoß der Leipziger, die sofort im Angriff waren, doch wurde abgewehrt. Die zweite Hälfte begann mit dem Vorstoß der Dresdner, die sofort im Angriff waren, doch wurde abgewehrt. Die dritte Hälfte begann mit dem Vorstoß der Leipziger, die sofort im Angriff waren, doch wurde abgewehrt.

Verbandsfußball-Wettbewerb des Sonntags. Zweite Klasse. Abteilung A: Fußballklub Leipzig II schlägt Fußballklub Leipzig I mit 2:1. Abteilung B: Verein für Bewegungsspiele II schlägt Fußballklub Leipzig III mit 2:0. Abteilung C: Fußballklub Leipzig III schlägt Fußballklub Leipzig IV mit 2:0. Abteilung D: Verein für Bewegungsspiele III schlägt Fußballklub Leipzig V mit 2:0. Abteilung E: Fußballklub Leipzig VI schlägt Fußballklub Leipzig VII mit 2:0.

Das öffentliche Wettspiel zwischen dem Leipziger Fußballklub und dem Dresdner Fußballklub. Das Spiel wurde am Sonntag im Stadion in Leipzig ausgetragen. Der Leipziger Fußballklub gewann mit 3:1. Das Spiel war sehr spannend und wurde von vielen Zuschauern besucht.

Die Erste Freistudentische Konferenz. Die Erste Freistudentische Konferenz begann ihre Beratungen gestern abend im Hofsaal des Charlottenburger Rathauses. Es waren etwa 500 Studenten und Studentinnen anwesend. Der Vorsitzende Dr. Wilhelm Ehrlich sprach über das Thema „Student und öffentliche Leben“.

Knorr's Bahn-Maccaroni
Übertreffen alle deutschen und fremden Fabrikate durch saubere Herstellung und appetitliches Trockenverfahren, welche hohen Wohlgeschmack und schönstes Aussehen gewährleisten.
Kochzeit mit „Knorr“.

Türk & Pabst's
Frankfurt a. M. Nächstbeste bekannte Worcester-Sauce. Mayonnaise.
Fragt man eine Dame mit hübschem Teint, welche Säfte sie als tägliche Toilette benutze, so wird man vielfach die Antwort erhalten: „Die mildeste und vorzüglichste Säfte ist die des bekannten, berühmten, Diet- & Wundt'schen“.

die das öffentliche Leben bewegen, lebhaften Anteil nehmen würde. Der Student sei im allgemeinen noch zu jung, um am politischen Parteileben teilzunehmen, er müsse sich aber neben seinem Studium mit den Fragen des praktischen Lebens, besonders mit der sozialen Frage beschäftigen, um eventuell in der Lage zu sein, vermöge seiner wirtschaftlichen Bildung eine Vermittlung der wirtschaftlichen Gegensätze herbeizuführen.

Die Freistudentische Konferenz. Die Freistudentische Konferenz begann ihre Beratungen gestern abend im Hofsaal des Charlottenburger Rathauses. Es waren etwa 500 Studenten und Studentinnen anwesend. Der Vorsitzende Dr. Wilhelm Ehrlich sprach über das Thema „Student und öffentliche Leben“.

Die Freistudentische Konferenz. Die Freistudentische Konferenz begann ihre Beratungen gestern abend im Hofsaal des Charlottenburger Rathauses. Es waren etwa 500 Studenten und Studentinnen anwesend. Der Vorsitzende Dr. Wilhelm Ehrlich sprach über das Thema „Student und öffentliche Leben“.

Kaiser Borax
Zur täglichen Gebrauch l. Waschwasser, ein unentbehrliches Toiletteartikel, verschönert & reinigt, macht gar keine weißen Hände. Nur nicht in roten Carbinen, 10, 20 u. 50 Pf. Kaiser-Borax, Spezialität der Firma H. H. Mack in Elm a. D.

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosfabrik, Flügel und Pianinos.

Kufeke
Bestbewährte gesunde und magedarmkranke Nahrung für Kinder.

Patentanwalt Sack, Besorgung von Patenten, Herausgeber d. Neuesten Erfindungen I. Bild u. Wort.

Deutscher Flottenverein
Weihnachtsbitte des Leipziger Vereins der Kinderfreunde (Kinderschutz).
Verein für die Geschichte Leipzigs
Berliner Anstaltungs-LOSE à 1 Mk.
Leipziger Künstlerverein
Heute 8 1/2 Uhr Vereinsabend.

Neues Theater.

Montag, 11. November (306. Abonn.-Vorst., 2. Serie, 7 Uhr): Zur Nachfeier von Schillers Geburtstag. Maria Stuart. Regie: Oberregisseur Tolmator.

Altes Theater.

Montag, den 11. November 1907, Anfang 7/8 Uhr: „A Pousierschloß“. Operette in 3 Akten von Gaston Sereno.

Battenberg-Theater.

Montag, den 11. November 1907: Auf Verlangen: Staatsanwalt Alexander. Schauspiel in 4 Akten von Carl Schiller.

Krystall-Palast-Theater

Täglich grosse Künstler-Vorstellung. Walter Steiner, Stuart, 8 Biscra, Jenny Maulgo. Fanfaren- und Posaunen-Oktett.

Battenberg.

Täglich Künstler-Vorstellung Mizi Gizi in ihrem Original-Repertoire. Hermann Althoff mit seinem 3fachen Jockey-Akt.

Schützenhaus L.-S.

Deutscher Montag, den 11. November, Anfang 8 Uhr: Elite-Abend der Bennewitz-Sänger u. Ball.

Albert-Garten

Heute Montag, Anfang 8 Uhr: Seidel-Sänger. U. a.: Die verhängnisvolle Schupfahakose.

Park Meusdorf. Grosse Elite-Kirmes-Ball.

Spezialität: Selbstgebackene Riesen-Pfannkuchen. Küche und Keller vorzüglich.

2. Gewandhaus-Kammermusik

Montag, 11. November, 7 Uhr. Mitwirkende: Das St. Petersburger Streichquartett Sr. Hoheit des Herzogs Georg Alexander zu Mecklenburg-Strelitz.

Phonola mit Künstler-Notenrollen. Ludwig Hupfeld A.-G., Leipzig. Vorführung täglich bei: J. H. Robolsky (Fritz Schubert).

Direktion A. und E. Schwarz, Art. Ltg. d. heiteren Künstlerabende im Kgl. Belvedere zu Dresden.

Zoologischer Garten

Das Interessanteste, was Leipzig gegenwärtig bietet! Am 11., 12. u. 14., und dann wieder vom 18. bis gegen Ende November.

Cabaret Künstlerklaus

im Wein-Salon des Palast-Hotel, Ritterstrasse 30. Täglich abends 8 Uhr Vorstellung.

Panorama

Heute: Gr. Militär-Konzert. Musikkorps des Artillerie-Regiments Nr. 77.

Wasserfall Katharinenstr. 13/17.

Täglich Konzert des Oberbayer. Gesang- u. Tanz-Ensemble d'Jachenauer.

Kakao

Kakao mit Schlagjähne à Tasse 25. Schokolade mit Schlagjähne à Tasse 25.

Hotel de Saxe

Tägl. Mück! Orig. Wiener Schrammel-Ensemble.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Montag, den 11. November, abends 7 1/2 Uhr (11. Montag-Abonnement): Der eingebildete Kranke.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater. Montag, den 11. November, abends 8 Uhr: Der tolle Bauer.

Cabaret Blumensäle

Thomasring 1. Johannes Cotta, prolongiert bis Freitag, den 15. November.

Eldorado.

Das große Winterfest. Adalbert Heinrich mit seiner köstlichen Kapelle u. seinen berühmten Originalnummern und Liedern.

Sanssouci

Heute Montag, abends 8 Uhr: Grosser Elite-Ball.

Schillerschlößchen L. Roblis

Heute, sowie jeden Montag von 8 Uhr an im herrl. renovierten Saale der beliebte Bal paré.

Gasthof Probstheida.

Heute Montag Gr. Kirmes-Schmaus.

Dölln. Gosenstube.

Unterstützung: Heute Schlachtfest.

Heute Kirmes-Montag

Grosse Elite-Kirmes-Ball. Spezialität: Selbstgebackene Riesen-Pfannkuchen.